

Die wirkliche Weihnacht muss das Belastende, uns Bedrängende nicht ausblenden. Weihnachten geschieht mittendrin in unserer störanfälligen und gestörten Welt; in der Brüchigkeit unserer Beziehungen, in den Gegensätzen von Arm und Reich, in der Bedrohung durch Katastrophen, Klimaveränderung, Gewalt und Feindseligkeit. Mit alledem sind wir nicht allein. In diese Hoffnung ruft uns Weihnachten ...

In dem Kind von Bethlehem kommt das große DU Gottes so nahe, wie es näher nicht sein kann. Dieses kleine Kind ist die Umarmung Gottes für seine Menschen, für diese Welt.

ANTJE SABINE NÄGELI

Stille, und gerade deshalb auch heilige Nacht?



Als die Pummerin das Jahr 2020 eingeläutet hatte und die Menschen sich in guter Laune gegenseitig ein gutes neues Jahr wünschten, konnte sich wohl niemand vorstellen, was bald darauf kam. Nun gehen wir wieder einem Jahreswechsel entgegen, der voraussichtlich ruhiger und distanzierter ausfallen wird, als sonst üblich.

Vorher aber beginnt die sogenannte stillste Zeit im Jahr mit der „stillen Nacht“ und dem Weihnachtsfest. Ich schreibe Ihnen diese Zeilen im Hinblick auf Advent und Weihnachten kurz nach dem furchtbaren Terroranschlag in Wien und dem Beginn des zweiten Lockdowns, der uns wieder vieles Schöne am Leben verbieten wird: Ausgangssperre, Abstand halten, keine Zusammenkünfte und sogar Liederverbot bei den Gottesdiensten sind nicht das, was wir in dieser Zeit bevorzugen.

Auch für uns als Pfarre beginnt eine schwierige Vorbereitungsphase, denn gerade die Advent- und Weihnachtszeit lebt ja von persönlichen Begegnungen, menschlicher Nähe und gemeinsamen Zeiten. Alle diese schönen und liebe-

wordenen Traditionen müssen heuer entfallen oder in sehr ungewohnt distanzierter Weise begangen werden.

Einerseits die Erfahrung von bedrohlicher Krankheit wie auch das Ausgeliefert sein dem Terror gegenüber, konfrontiert uns mit Angst und Unsicherheit.

Und trotzdem feiern wir das Fest der Menschwerdung des Gottessohnes auch in diesem Jahr.

Ich tue mir jetzt auch schwer, an den ganzen Umständen etwas Positives zu sehen. Aber an der Situation selbst können wir momentan schwer etwas ändern, jedoch das Wesentliche dieses großen Festes kann uns vielleicht in dieser verordneten Stille besser aufgehen als im sonst üblichen Vorweihnachtsstress und der Punschseligkeit, die wir gewohnt sind. Und haben wir nicht in den vergangenen Jahren immer wieder gestöhnt über Einkaufsstress, und geschwärmt von der guten alten Zeit, wo alles so still und feierlich war. Es ist ja schon eigenartig, was nicht einmal die Kirchen wirklich geschafft haben, ein Virus schafft es.

Vielleicht hilft uns aber gerade die derzeitige Situation das Wesentliche besser zu erfahren.

Denn, Gott wollte ja uns Menschen zeigen, wie sehr wir ihm am Herzen liegen. Für uns ist er Mensch geworden. Und die Umstände damals waren auch alles andere als perfekt und harmonisch. Auch für uns gilt: Heute ist euch der Retter erschienen.

Vielleicht können wir einmal im Rückblick auf dieses Weihnachtsfest sagen, dass es uns dem eigentlichen Festgeheimnis näher gebracht hat. Wenn wir wie Gott Mensch werden, klein werden und mit Respekt und Offenheit aufeinander zugehen, das ist auch mit „Social Distancing“ möglich, könnte etwas vom Weihnachtsfrieden spürbar werden.

Ja, wenn die stille Nacht auch wirklich eine heilige Nacht wird, dann haben

wir viel für unser Leben und den Alltag gewonnen. Dann können wir zuversichtlich in das neue Jahr gehen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine besinnliche Adventzeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr.

Gott segne Sie!

IHR P. CLEMENS

Speziell für Sie

Adventkranzsegnung

Es ist schön, dass jedes Jahr viele am Vorabend des 1. Adventsontags ihre Adventkränze zum Segnen in die Kirche bringen. Damit dies während des Lockdowns möglich ist, bieten wir an:

Samstag, 28. November, 16:00 Uhr, 16:30 Uhr und 17:00 Uhr: Segnung der Adventkränze vor der Mauritius-Statue

Christmette

Wir freuen uns, wenn viele Familien am Heiligen Abend gemeinsam zur Christmette kommen. Damit das auch heuer – trotz besonderer Corona-Richtlinien – möglich ist, haben wir unser Angebot erweitert:

Donnerstag, 24. Dezember
18:00 Uhr: Christmette 1
22:00 Uhr: Christmette 2
Bitte um Voranmeldung!

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro (persönlich oder besser telefonisch: 02278/2313) oder nach einem Gottesdienstbesuch beim Willkommensdienst persönlich an. DANKE!

*Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag,
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*

DIETRICH BONHOEFER

Richtlinien zur Corona-Pandemie (gültig vom 17. Nov. bis 6. Dez. 2020)

Die Bischofskonferenz adaptiert laufend auf Basis der von der Bundesregierung vorgegebenen Beschränkungen die Maßnahmen für Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses gilt für:

Gottesdienste

Bis 6. Dezember sind öffentliche Gottesdienste NICHT erlaubt. Die Pfarre überträgt die Sonntagsmessen jeweils um 9:00 Uhr via Livestream. Den Link finden Sie auf unserer Pfarrhomepage www.pfarreabsdorf.at

Taufen und Hochzeiten

Diese Feiern müssen auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

Begräbnisse

Für die Begräbnismesse unmittelbar vor der Beerdigung müssen die staatlichen Vorgaben (max. 50 Personen) eingehalten werden. Die Bestattung Walzer informiert die Angehörigen und ist mit der Pfarre in Kontakt.

Gruppentreffen und Veranstaltungen

Alle Gruppentreffen (z.B. Kreativgruppe, Jungschar, Treffen von kfb und KMB, Sakramentenvorbereitung, ...) und alle Veranstaltungen können derzeit leider NICHT stattfinden.

Die oben angeführten Regelungen gelten bis 6. Dezember und es ist nicht absehbar, was danach gelten wird. Wir haben alle Gottesdienste, Gruppentreffen und Veranstaltungen soweit es möglich ist, wieder ab 7. Dezember 2020 ge-

plant. Allerdings bitten wir Sie laufend die Anschläge im Schaukasten und die Informationen auf unserer Homepage zu beachten und ersuchen um Verständnis, dass es möglicherweise zu weiteren Verschiebungen und Absagen kommen muss. Es ist anzunehmen, dass für Gottesdienste nach dem 6. Dezember weiterhin folgende Punkte einzuhalten sind:

- Handhygiene
Hände sind beim Betreten in die Kirche zu desinfizieren.
- Mund- und Nasenschutz ist während der gesamten Messe zu tragen. (Ausnahme: Kinder unter 6 Jahren)
- Mindestabstand für Personen, die nicht im gemeinsamen Haushalt leben. Die Plätze in der Kirche sind gekennzeichnet und ein Willkommensdienst wird Sie bei der Wahl Ihres Platzes unterstützen.
- Kommunion
Für die Kommunionsspendung ist nur Handkommunion möglich.

Bleiben Sie gesund! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

IHR TEAM DES PGR UND VVR

Veranstaltungen verschoben – Planung der Kirchensanierung

Aufgrund der Verschärfung der Coronakrise und des damit verbundenen Lockdowns im November mussten alle Veranstaltungen für den Rest des Jahres 2020 inklusive des Weihnachtssingens abgesagt werden.

Unser wesentliches Projekt – die Sanierung und Gestaltung unserer Pfarrkirche – kommt langsam, aber doch voran. Der Sakralbeirat der Erzdiözese hat Adaptierungen des Planes verlangt und nach Einarbeitung dieser Änderungen grundsätzlich zugestimmt. Damit wird jetzt vom Architekten DI Wolfgang Hochmeister noch an der Gestaltung der

Eingangsportale gearbeitet. Des Weiteren muss der Wirtschaftsrat der Erzdiözese noch der Finanzierung zustimmen und auch das Bundesdenkmalamt muss noch um Genehmigung ersucht werden. Nach Befassung dieser Gremien, die noch immer eine Umgestaltung der derzeitigen Pläne verlangen können, möchten wir so bald wie möglich das Projekt in der Pfarrgemeinde vorstellen. Ziel ist es weiterhin mit den Adaptierungsarbeiten im September 2021 zu beginnen.

LEOPOLD FISCHER
Stellvertretender Vorsitzender des VVR

Pfarrgemeinderat aktuell

Ein fruchtbringender Herbst für unsere Pfarre liegt hinter uns.

Wir konnten nicht nur die Firmung und Erstkommunion gemeinsam feiern, sondern auch das Erntedankfest. Wir sind sehr dankbar dafür.

Derzeit ist es schwer, Feste und Begegnungen in dieser unsicheren Zeit zu planen. Wir versuchen gerade jetzt in dieser besonderen Zeit – spirituelle Impulse zu setzen:

- Angebot zum gemeinsamen Gebet und zu Meditation
- Bibelrunde im kleinen Kreis
- Unsere offene Kirche – Einladung zu Stille und persönlichem Gebet

All jenen, die neu nach Absdorf gezogen sind, sagen wir ein herzliches Willkommen in unserer Pfarre.

Wir wünschen Ihnen einen besinnlichen Advent und eine frohe Weihnachtszeit.

FÜR DEN PFARRGEMEINDERAT
KATHARINA M. RIBISCH
Stellv. Vorsitzende

*Als im Stall zu Betlehem
ein Kind das Licht der Welt
erblickte,
ist die Liebe Gottes Mensch
geworden.*

*Jesus hat die Armen geliebt,
Trauernde getröstet,
Hungrige gespeist,
Ausgegrenzte geachtet,
Kinder gesegnet,
Kranke geheilt
und für seine Verfolger
gebetet.*

*Er ist der Weg zu Liebe,
Gerechtigkeit und Frieden.*

ERWIN KRÄUTLER

Würdige Feiern und Neustart

Anfang September und Anfang Oktober konnten die vom Frühjahr wegen Corona verschobenen Feiern der Firmung und Erstkommunion nachgeholt werden. Ende Oktober startete die Vorbereitung auf die Sakramente – Erstkommunion und Firmung – mit Eltern- und Informationsabenden in eine neue Runde.

Erstkommunion

Ein schönes Fest für unsere Kinder

Anfang Oktober feierten wir unsere Erstkommunion. Das Motto war heuer: Freundschaft mit Jesus. Als Symbol haben wir den Fisch gewählt. Der Fisch war immer schon das Zeichen der Freunde von Jesus.

Nach einer langen Pause ab März, ging es im September wieder los mit der Vorbereitung. Mit viel Freude bereiteten sich die Erstkommunion-Kinder nicht nur auf ihre Erstbeichte, sondern auch auf ihre Erstkommunion vor. Pfarre, Eltern, Religionslehrerin und Klassenlehrerin haben in dieser kurzen Zeit versucht,

diesen Tag als Begegnung von Jesus vorzubereiten. Texte und Lieder halfen dabei, dass dieser Tag zum Festtag wurde. Es war ein schönes Fest für unsere acht Erstkommunionkinder und deren Familien.

Wir starten

Mit unseren neuen zwölf Erstkommunionkindern beginnen wir mit der Vorbereitung im Dezember mit einem Familiengottesdienst. Geplant ist die Erstkommunionfeier zu Christi Himmelfahrt am 13. Mai 2021.

KATHARINA M. RIBISCH

Für unsere Erstkommunionkinder – Mark Armusch, Alina Grand, Leonie Langecker, Anna Krapfenbauer, Franz Stöckl, Johanna Miksche, Alexander Miksche und Oliver Trabauer – war der 3. Oktober ein besonderer Tag.

Foto: Viola Fischer



Firmung

Trotz Hürden ein würdiges Fest

Bereits von Ende April auf den 6. September verschoben, sollte die Firmung im Pfarrgarten stattfinden, um optimale Corona-Bedingungen zu schaffen. Doch leider spielte das Wetter nicht mit und die Firmung musste kurzfristig in die Kirche verlegt werden. Schnell wurde alles umgeplant, um für das Fest für unsere elf Firmkandidaten alles optimal zu gestalten.

Bürgermeister Franz Dam begrüßte den Firmspender, Subregens Markus Muth, seitens der Marktgemeinde und P. Clemens Kriz OSST von der Pfarrgemeinde. „Damit der FUNKE überspringt“ lautete das Motto der Firmvorbereitung, das in Form eines Feuers ausgehend vom Kreuz Christi symbolisch dargestellt wurde und auf dem die selbstgeschmiedeten Kreuze der Firmlinge lagen.

Sehr berührend war, als die Jugendlichen mit ihren brennenden Taufkerzen ihren Glauben erneuerten und sich mit geweihtem Wasser bekreuzigten. Nach der Spendung der Firmung wechselte der Firmspender ein paar persönliche Worte mit den einzelnen Neugefirmteten und Reinhard Deix, der mit den Jugendlichen geschmiedet hatte, überreichte jedem sein selbstgeschmiedetes Kreuz, das sie

ein Leben lang an ihre Firmung erinnern soll. Auch Firmspender Markus Muth erhielt als kleines Dankeschön ein von Reinhard Deix geschmiedetes Kreuz und ein kleines Weinpräsent. Die musikalische Gestaltung des stimmungsvollen Festes übernahmen der Chor Mauritius unter der Leitung von Erhard Mann mit solistischen Einlagen von Viola Fischer und Kathrin Bogner.

Losgelegt

Mit unserem Info-Abend ging es los mit der Firmvorbereitung für 2021. Das Firmteam stellte den interessierten Jugendlichen und deren Eltern das Konzept vor. Unter dem Motto „Leinen los“ werden wir uns dem Abenteuer Leben und Glauben in der Firmvorbereitung stellen.

Das Sakrament der Firmung wird wieder Subregens Markus Muth unseren Firmkandidat/innen am Sonntag, 13. Juni 2021, spenden.

Wir freuen uns sehr auf schöne bereichernde Begegnungen im Rahmen der Firmvorbereitung.

DAS FIRMTEAM
P. CLEMENS KRIZ OSST,
BRIGITTA FISCHER, VIKTORIA
WEINLINGER, SARAH ZERZAWY

Unsere Neugefirmteten – Franz Dirmlinger, Manuel Fischer, Simon Gartner, Niklas Kreuzinger, Leon Nagl, Dominik Plesner, Bastian Schuster, Adrian Vollmann, Wolfgang Waldhaus, Matthias Zeh und Raphael Zerzawy – freuten sich mit Firmspender Subregens Markus Muth, Pater Clemens Kriz OSST, Altpfarrer Roland Moser und dem Firmteam (Viktoria Weinlinger, Sarah Zerzawy und Brigitta Fischer) über die besondere Feier.

Foto: Jürgen Trabauer

Samen, der schlummert

Wir sind mehr als das,
was wir uns selbst geben
können.

Warten zeigt uns,
dass das Eigentliche
uns geschenkt werden muss.

ANSELM GRÜN

Tolle Aktionen und nette Begegnungen

Zum Glück konnten wir im Herbst einige sehr nette Stunden mit unseren Jungscharkindern bei tollen Aktionen erleben. Hier ein paar Eindrücke:

Kreativtag

Bereits Ende August fand dieser Tag bei herrlichem Wetter im Pfarrgarten mit Bastelstationen und lustigen Spielen statt.

Kindervormittag beim Mauritius-Frühshoppen

Während sich die Erwachsenen gemütlich im Pfarrgarten unterhielten, betreute das Jungscharteam alle Kinder mit Mal- und Bastelaktionen. Selbstverständlich durfte auch das gemeinsame Spielen nicht fehlen!

Jungscharabend-Überraschungsparty

Die Nächtigungsaktion der Jungschar musste leider corona-bedingt in

einen Jungscharabend umgestaltet werden. Mit lustigen Überraschungsaktionen, Tanzspielen und gemeinsamem Pizza-Backen sorgte das Jungscharteam für einen gelungenen Abend. Die Nächtigungsaktion wird hoffentlich bald nachgeholt werden.

Spannende Rätselrallye in der Natur

Bei herrlichem Herbstwetter war der Nachmittag in der freien Natur ein tolles Erlebnis für die vielen Kinder, die mitgemacht hatten. In vier Gruppen aufgeteilt, stellten sich die Teams den verschiedensten Aufgaben auf einer Route am Wagram. Selbstverständlich gab es auch eine Siegerehrung: Jedes Kind durfte sich

aus der Jungschar-Schatzkiste etwas aussuchen und die Siegergruppe durfte sich beim Flohmarkt ein Buch oder einen Kuchen aussuchen. Das Jungscharteam war sich einig: „Der große Vorbereitungsaufwand wurde mit der Freude und Begeisterung, mit der die Kinder bei der Rätselrallye dabei waren, absolut belohnt!“

1 Eine kleiner Stopp zur Erholung und Orientierung auf der Hängematte.

Foto: Edith Fux



Mach mit bei unseren nächsten Aktionen:

Unsere nächsten Termine findest du im untenstehenden Plan. Komm einfach vorbei und vergiss nicht, dich anzumelden, wenn es dabei steht! Wir hoffen, dass unser Programm planmäßig stattfinden kann und freuen uns auf schöne Stunden mit dir!

DAS JUNGSCHARTEAM DER
PFARRE ABSDORF
CHRISTINA, DENISE, MAGDALENA G.,
MAGDALENA F., MELINA, VIOLA,
YVONNE, EDITH, GERTRAUD
UND GITTI

1 Wer steckt hinter den selbstgestalteten Masken???

2 Wer schafft „Alle meine Entchen“ am Waldxylophon?“

Fotos: Edith Fux, Viola Fischer

WANN?	WO?	WAS?
Fr, 11. Dezember 2020 18:00–19:30 Uhr	Kleiner Pfarrsaal	Bastle mit am Jungscharspind
Do, 24. Dezember 2020 9:00–13:00 Uhr	Hort der Volksschule	Kinderbetreuung Anmeldung bis 15. Dez.: 0660/6021222 (ab 18 Uhr)
Mo, 4. Jänner 2021 8:30 Uhr	Pfarrkultursaal	Dreikönigsaktion – Sternsingen in Absdorf
Di, 5. Jänner 2021 8:30 Uhr	Pfarrkultursaal	Dreikönigsaktion – Sternsingen in Absdorf
Mi, 6. Jänner 2021 10:00 Uhr	Pfarrkirche	Kinder- und Familiengottesdienst mit den Sternsingern
Sa, 16. Jänner 2021 nachmittags	Treffpunkt am Bahnhof	DANKE-Kino der Dreikönigsaktion im Kino in Stockerau
Sa, 13. Februar 2021 9:00 Uhr	Treffpunkt am Bahnhof	Eislaufen – Eislaufplatz Tulln Anmeldung bis 30. Jan.: 0664/9270068 per SMS
Fr, 26. Februar 2021 18:00–19:30 Uhr	Pfarrkultursaal	Experimentiere mit uns
Sa, 13. März 2021 ganztags	Ausflug	Geplant ist ein Besuch der Brot-Erlebniswelt Haubiversum in Petzenkirchen
Fr, 26. März 2020 14:00–17:00 Uhr	Pfarrkultursaal	Spiel und Spaß in der Jungschar

Kinder- und Familiengottesdienste

Gott liebt alle Kinder dieser Welt

Am 18. Oktober feierten wir den Weltmissionssonntag als Kindermesse und dachten dabei daran, dass wir auf der Welt eine große Familie Gottes sind. Den Gottesdienst feierte Altpfarrer Roland Moser und die Jugendcombo sorgte wieder für die musikalische Gestaltung.

Katharina Ribisch erzählte den Kindern, wie ein Tagesablauf eines Kindes in Uganda aussieht, und weil bei einer Messe in Afrika viel getrommelt wird, verwendeten die Ministranten anstelle der Glocken eine Trommel. In den Fürbitten wurde für die vielen Kinder gebetet, denen es nicht so gut geht, und dabei ein Symbol zum Globus gelegt.

Nach der Messe wurde die Jugendaktion von Missio durchgeführt, wo Pralinen angeboten wurden. Der Reinerlös der Aktion wird für Jugendprojekte in Missionsländern verwendet.

BRIGITTA FISCHER

Wir laden sehr herzlich zu den nächsten Kinder- und Familiengottesdiensten ein, die wieder mit einfachen Liedern und in einer für Kinder verständlichen Sprache gestaltet werden:

5. Dez. – Der Besuch vom Nikolaus muss leider abgesagt werden! Wir sind sicher, dass der Nikolaus eine Kleinigkeit für die Kinder in die Kirche stellen wird. Bitte am So, 6. Dez. vorbeischaun!
So, 28. Feb., 10:00 Uhr – Familienfasttag und Suppenonntag

AUF DEIN KOMMEN FREUEN SICH
ANNELIESE, BARBARA, KATHARINA,
SABINE UND GITTI

1 Die Kinder freuen sich, wenn sie sich zu den Liedern auch bewegen dürfen.

2 Das Thema „Gott liebt alle Kinder dieser Welt“ wurde mit Bildern und Symbolen vor dem Altar dargestellt.

Fotos: Leopold Fischer



*Menschen, die aus der Hoffnung leben, sehen weiter.
Menschen, die aus der Liebe leben, sehen tiefer.
Menschen, die aus dem Glauben leben,
sehen alles in einem anderen Licht*

LOTHAR ZENETTI

Unsere weiteren Angebote
für Kinder – komm vorbei
und mach mit!

Kreativgruppe Ministrieren

Diese Kindergruppe ist für alle Kinder, die gerne basteln und sich kreativ betätigen. Kindergartenkinder bis zur 2. Klasse Volksschule sind herzlichst eingeladen!

Die Treffen finden immer am Samstag von 10:00–11:00 Uhr im kleinen Pfarrsaal statt.

Die Termine sind: 12. Dez., 9. und 23. Jan., 13. und 27. Feb., 13. und 27. März sowie 10. und 24. April.

AUF DEIN KOMMEN
FREUEN SICH BARBARA UND
MELINA GREBESICH

Wir laden ganz herzlich alle Kinder ein, die gerne ministrieren ausprobieren wollen, sich bei uns zu melden. Gerne organisieren wir für dich ein Schnupperministranten gemeinsam einen Dienst machst und zuschauen kannst, was beim Ministrieren alles zu tun ist.

Info geben gerne:
Yvonne (Tel: 0660/60 21 222)
Katharina (Tel: 0664/156 94 54)
Wir freuen uns schon auf dich

YVONNE, DAVID UND KATHARINA



STERNSINGEN 2021
- aber sicher!

Sternsingen 2021 – aber sicher!

Mo, 4. und Di, 5. Jan. 2021, jeweils ab 9:00 Uhr

Mi, 6. Jan., 10:00 Uhr, Hl. Messe mit den Sternsängern und anschließend Dreikönigsaktion am Absberg.

Die Coronakrise hat unseren Alltag ziemlich durcheinandergewirbelt und ist auch für die kommende Sternsingeraktion eine Herausforderung. Es ist aber gerade jetzt wichtig, die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das Jahr 2021 zu den Menschen im Land zu bringen, als Zeichen der Hoffnung und Zuversicht. Und die Spenden für notleidende Mitmenschen in Afrika, Asien und Lateinamerika sind nötiger denn je. Durch die Coronapandemie ist die Armut in vielen Teilen der Welt stark angestiegen.

Natürlich werden wir alle Corona-Schutzmaßnahmen einhalten: Mindestabstand von 1 Meter, Mund/Nasenschutz in Innenräumen und Hygieneregeln.

Sollten Sie den Sternsinger/innen Süßigkeiten geben wollen, bitte nur in

Originalverpackung. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass die Sternsinger/innen heuer ihre Botschaft vor den Häusern und Wohnungen überbringen werden. Weiters bitten wir Sie auch, heuer keine Speisen und Getränke für die Sternsinger/innen vorzubereiten. Herzlichen Dank!

Du möchtest (wieder) mitmachen?

Dann komm bitte zur Einteilung und Gewandprobe für die Dreikönigsaktion am Freitag, 11. Dez. 2020, vor der Jungscharchstunde, d.h. von 17:00 bis 18:00 Uhr in den Pfarrkultursaal. Bitte achtet auf die dann geltenden Corona-Regelungen. Wir werden euch bei der Einteilung genauer informieren, wie Sternsingen unter diesen Umständen auch 2021 wieder möglich ist.

Ich freue mich, wenn auch du (wieder) mitmachen würdest!

THERESA TAMPERMEIER
(0676/7753271)

*sich dem frühling
entgegenträumen*

*der wind
peitscht und
nebel zieht
übers land*

*das dunkel
nimmt die sicht
die kälte
lässt erstarren*

*unsicher
verletzt
angeschlagen
ratlos*

*viel ohnmacht
wenig kraft
mauern als schutz
und graue träume*

*und doch hoffen
und doch lieben
und doch gehen
und doch sein und*

*steine sammeln
und nicht werfen
um ein neues haus
zu bauen und*

*blumenzwiebeln
in die erde legen
am kahlen baum
die blüten sehen*

*mit einem kind
das neue wagen
und dem frühling
jetzt entgegenblühen*

ANDREA SCHWARZ

Mit dem VATER UNSER auf dem Weg

Zum 10-jährigen Jubiläum des Weinviertler Jakobsweges erfolgte Mitte August eine Gesamtbegehung unter dem Motto „Mit dem VATER UNSER auf dem Weg“. Gestartet wurde die erste Etappe von Drasenhofen nach Poysdorf mit einem Vikariatspilgertag und einer Eucharistiefeier mit Bischofsvikar Weihbischof Dipl.-Ing. Mag. Stephan Turnovzsky. Täglich absolvierte die Pilgergruppe eine Etappe von circa 25 km und wurde von Prälat Dr. Matthias Roch, einer der Mitinitiatoren des Weinviertler Jakobsweges, geistlich begleitet. Nach rund 115 km erreichte die Pilgergruppe am 5. Tag Absberg, wo der Tagesabschluss bei der Bründlkapelle gemacht wurde. Bereits in der Kellergasse trafen sich einige Vertreter/innen unserer Pfarre vom Pfarrgemeinderat und den kfb-Frauen, um mit der Pilgergruppe betend das letzte Stück zur Bründlkapelle zu gehen. Am idyllischen Platz vor der Bründlkapelle erzählte P. Clemens Kriz OSST einige interessante Details über den einstigen Wallfahrtsort und das Gnadenbild „Maria Hilf“ am Absberg. Danach schloss Katharina Ribisch, die für die Tagesetappe von Stockerau bis nach Absberg inhaltlich und organisatorisch verantwortlich war, mit einigen Impulsen den Pilgertag ab. In der Lösslade konnten sich die Pilger/innen von der Hitze und den Strapazen erholen und der Abend klang in der Absberger Kellergasse gemütlich aus.

BRIGITTA FISCHER

Mit Maria unterwegs!

Am Samstag, den 5. September, trafen sich mehrere Gläubige am Parkplatz vom Heiß-Keller, um die alljährliche kurze Pilgerwanderung zur Bründlkapelle in Absberg und die anschließende heilige Messe zu begehen.

Pater Clemens führte den Pilgerzug durch die Kellergasse zur Kapelle, wo schon zahlreiche Gläubige auf die Gruppe warteten. Auf dem schönen und ruhigen Platz vor der Bründlkapelle, wo einst die beliebte Wallfahrtskirche „Maria Hilf Kirche“ stand, feierten wir eine Hl. Messe zu Ehren der Gottesmutter Maria, zelebriert von Pater Clemens gemeinsam mit Altpfarrer Roland Moser.

Die Bründlkapelle ist ein kleines Juwel und liegt kaum sichtbar nur circa 100 Meter neben dem Jakobsweg Weinviertel. Der Pfarrgemeinderat dankt allen, die alljährlich die Vorbereitungen für die Bründlwallfahrt treffen und die sich ein ganzes Jahr um die Pflege und Erhaltung der Kapelle bemühen, damit wir auch weiterhin diese Tradition fortführen können und dieser Platz auch einladend wirkt für alle, die kurz innehalten wollen von der Hektik und den Sorgen des Alltages.

SABINE ZERZAWY



1 Prälat Dr. Matthias Roch, Altpfarrer Roland Moser und P. Clemens Kriz OSST spendeten vor der Bründlkapelle den Pilgersegen.

2 Wunderbar erstrahlte die Bründlkapelle in der Abendsonne im goldenen Licht.

3 Erhard Mann inspirierte beim „Offenen Singen“ anlässlich des Mauritiusfestes mit Charme und alle machten begeistert mit.

Fotos: Brigitta Fischer, Johann Trabauer, Leopold Fischer



Kleines Fest zu Ehren des Hl. Mauritius

Der Hl. Mauritius, der Patron der Pfarre, ist der (Pfarr) Gemeinde Absdorf sehr wichtig, und vom 11.–13. September 2020 war der 35. Pfarrkirtag geplant. Coronabedingt wurde das große Pfarrfest abgesagt und der Kirchenpatron im kleinen Rahmen gefeiert: mit einer Festmesse und einem Mauritius-Frühschoppen.

In seiner Predigt würdigte Pater Clemens Kriz OSST den Hl. Mauritius als Vorbild, dem es wichtig war, seinen Glauben auch in seinem Beruf zu leben. Nach dem feierlichen Gottesdienst lud die Pfarre zu einem Mauritius-Frühschoppen in den Pfarrgarten ein, wo es neben Kaffee und selbstgebackenen Mehlspeisen auch Gulasch und Würstel (selbstverständlich mit Bier) gab. Für die Kinder gestaltete die Jungschar ein spezielles Programm und Erhard Mann organisierte ein „Offenes Singen“, das mit sehr viel Freude angenommen wurde.

Auch wenn der Kirtag leider heuer nicht stattfinden konnte, so war dieser nette Vormittag bei herrlichem Wetter eine tolle Möglichkeit der Begegnung und des Miteinanders. Ein herzliches Dankeschön an alle, die gekommen sind und zu einer positiven Stimmung beigetragen haben und an alle Helfer/innen von der kfb und vom Pfarrgemeinderat für das gelungene Fest sowie an Frau Grand für das ausgezeichnete Gulasch.

BRIGITTA FISCHER

Segen für Fahrräder und Radfahrer

Die Pfarre Absdorf beteiligt sich bereits seit einigen Jahren im Rahmen der europäischen Mobilitätswoche an der Aktion „Wir RADLn in die Kirche“. Am Sonntag, 20. September 2020, kamen wieder viele Gottesdienstbesucher/innen mit dem Fahrrad in die Kirche. Pater Clemens Kriz OSST segnete im Beisein von Altpfarrer Roland Moser nach der Messe nicht nur die Fahrräder, sondern auch die Radfahrer/innen, damit sie immer wohlbehütet unter Gottes Schutz unterwegs sein mögen.

Nachdem am Sonntagvormittag der Weg von Absdorf nach Maria Grün zur Messe per Rad nicht schaffbar wäre, segnete Pater Clemens auch sein neues Auto, damit er immer beschützt und unfallfrei an seinen unterschiedlichen Einsatzorten ankommt.

BRIGITTA FISCHER

Gott sei geDANKt!

Am Sonntag, 4. Oktober, feierte die Pfarre das Erntedankfest. Bei schönem Wetter und angenehmen Temperaturen zogen die Bäuerinnen, der Bauernbund, der Weinbauverein und die Landjugend mit der Erntekrone vom Pfarrgarten zur Statue des Hl. Mauritius vor der Kirche.

Musikalisch umrahmt wurde der Dankgottesdienst vom Musikverein Absdorf (Leitung Norbert Fischer) und dem Chor Mauritius (Leitung Erhard Mann). Während der Hl. Messe brachten die Kinder sowie die Erwachsenen ihre Gaben (wie zum Beispiel Erde, Wasser, Luft, Kräuter, Brot und Wein) mit Worten des Dankes zum Altar. Pater Clemens segnete die Gaben und unterstrich in seiner Predigt auch die Wichtigkeit des sorgfältigen Umgangs mit der uns anvertrauten Schöpfung Gottes.

Die von den Bäuerinnen gebundenen Erntesträußen und Brotgewürze konnten nach der Messfeier von den Messbesucher/innen gegen eine Spende für die Aktion „Bäuerinnen helfen Bäuerinnen“ mit nach Hause genommen werden.

Leider musste die Agape coronabedingt entfallen. Aber viele betonten, dass ihnen das Erntedankfest, das heuer erstmals im Freien stattgefunden hatte, besonders gut gefallen hat.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich bei den Vorbereitungsarbeiten für das würdige Fest eingebracht hatten und für die vielen fleißigen Hände, die auch wieder alles in kürzester Zeit weggeräumt hatten.

BRIGITTA FISCHER

1 P. Clemens Kriz OSST segnet die Radfahrer/innen mit einem irischen Segenspruch.

2 Pater Clemens Kriz OSST segnet die Erntekrone und die Erntegaben.

Fotos: Leopold Fischer

Raiffeisenbank
Region Wagram





Nacht der 1000 Lichter

Zu Allerheiligen gedenken wir nicht nur der bekannten Heiligen, sondern auch der „Alltags-Heiligen“, jenen Menschen, die im Verborgenen Gutes tun und so die Welt für uns heller machen. Der Glanz der Lichter in dieser Nacht soll darauf hinweisen, dass es das „Heilige“ auch in unserem Leben gibt – und nur darauf wartet, entdeckt zu werden.

Am Samstag, den 31. Oktober, in der Nacht vor Allerheiligen, haben wir unsere Kirche in einer besonderen Atmosphäre im Kerzenschein für die Besucher geöffnet. In einem Rundgang mit neun verschiedenen Stationen waren die Gäste eingeladen, das „Heilige im Alltag“ zu entdecken – durch Impulse, durch die Stationen oder in Stille. Am Ende der Runde konnten sie noch in der Kirche verweilen, die Stimmung genießen, der Musik lauschen oder einfach zur Ruhe kommen.

Die zahlreich erschienenen Besucher freuten sich über die einzigartige Stimmung in der Kirche, die nur durch die vielen Lichter beleuchtet war. Leopold und Viola Fischer sowie Erhard Mann haben die Veranstaltung mit ihren musikalischen Darbietungen untermalt. Zum Abschluss gab es noch eine Andacht mit Abendgebet.

Herzlichen Dank allen, die mitgeholfen haben, diesen wunderbaren und eindrucksvollen Abend zu gestalten.

SABINE ZERZAWY



Allerheiligen und Allerseelen

Coronabedingt konnten zu den beiden Gedenktagen leider nur die Messfeiern in der Kirche stattfinden. Um die Gefahr von Ansteckungen bei großen Menschenansammlungen zu vermeiden, wurden seitens der Bischofskonferenz gemeinschaftliche Friedhofsbesuche und öffentliche Gräbersegnungen untersagt.

Stattdessen wurden am Allerheiligentag „in aller Stille“ die Gräber am Friedhof gesegnet und während der Messe am Allerseeleentag der Verstorbenen des letzten Jahres und der Gefallenen gedacht.

BRIGITTA FISCHER

1 Impression aus der stimmungsvoll gestalteten Kirche

2 Altpfarrer Roland Moser und Wortgottesleiterin Brigitta Fischer beteten vor dem Priesterkreuz für die Verstorbenen und segneten anschließend alle Gräber auf dem Friedhof.

Fotos: Florian Bischel, Leopold Fischer

Caritas & Du

Weltmissionssammlung Jugendaktion am 17./18. Oktober in Absdorf

Wir haben auch heuer wieder das „Kleine Pfingstfest im Herbst“, wie der Weltmissionssonntag von Papst Franziskus genannt wird, gefeiert. In der Vorabendmesse am 17. Oktober und im Rahmen eines eigens dafür gestalteten Familien- und Kindergottesdienstes am

18. Oktober wurde für die Weltkirche gebetet und gespendet.

missio

Die Kollekte an diesem Weltmissionswochenende ergab einen Betrag von 84,- Euro. Es wurde auf der ganzen Welt gesammelt. Von Amerika und Europa bis Asien und Afrika sind wir, alle 1,3 Milliarden Katholiken, von Papst Franziskus persönlich aufgerufen worden, zu helfen. Es wurde damit direkt den Pries-

tern, Ordensschwestern, Missionarinnen und Missionaren in ihrem Einsatz für die Ärmsten der Armen geholfen. Mit der Jugendaktion (Pralinen) haben wir einen Betrag von 464,- Euro erlöst, davon 116,- Euro Spende, damit werden Kinder und Jugendliche in Afrika, Asien und Lateinamerika unterstützt.

Wenn das aktuelle Jahr auch von den durch die Covid-19 Pandemie verursachten Leiden und Herausforderungen gekennzeichnet ist, so setzt sich doch der missionarische Weg der gesamten Kirche im Licht jenes Wortes fort, das wir in der Erzählung der Berufung des Propheten Jesaja finden: „Hier bin ich, sende mich.“ (Jes 6,8).

Vielen herzlichen Dank für Ihre Hilfsbereitschaft in dieser ganz besonderen Zeit.

GABY HONDL

1 Herzlichen Dank den fleißigen Damen für die Großreinigung in der Kirche.

Foto: Johann Trabauer



Ein herzliches
DANK E
sagen wir

- allen, die zum Gelingen unseres Mauritius-Frühschoppen beigetragen haben; insbesondere Frau Maneth für die Sachspenden und Frau Grand für das wunderbare Gulasch.

- den Bäuerinnen für das Flechten der Erntekrone und Binden der Erntesträußerl.

- allen, die dafür sorgen, dass es in der Kirche, im Pfarrhof und im Pfarrkultursaal immer sauber ist.

- den Jugendlichen, die sich vorbildlich in der Jungschar, bei den Ministrant/innen, im Firmteam, in der Kreativgruppe, bei der Dreikönigsaktion und bei diversen Veranstaltungen einbringen.

- für den Willkommensdienst am Beginn einer Messfeier, der die Messbesucher/innen begrüßt und darauf achtet, dass die Hygienemaßnahmen eingehalten werden.

- allen, die einen „Petrusdienst“ übernommen haben und für eine tagsüber „offene Kirche“ sorgen.

- dem ehrenamtlichen Büroteam, das die Verwaltung der Pfarre professionell abwickelt.

- allen, die die Krankenkomunion zu den Menschen bringen, die nicht (mehr) in die Kirche kommen können.

- Johann Trabauer für die Betreuung des Schaukastens, damit immer alle am neuesten Stand sind.

- allen, die sehen, wo gerade Hilfe nötig ist und einfach unterstützen.

DER PFARRGEMEINDERAT

Drogerie Elisabeth
Für jeden Anlass das passende Geschenk.

- Chemikalien
- Kräuter & Tee
- Farben & Lacke
- Filme & Entwicklung
- Saisonartikel
- Lotto & Toto
- Sportwetten
- wienticket
- oeticket
- Hermes Paketshop
- Tabak-Trafik
- Saisonartikel

Bahnhofstraße 6 - 3462 Absdorf - 02278/2246 - www.drogerie-elisabeth.at

profi-druck
Ihr Partner für Textildruck und Werbeartikel.

Wirtschaftspark 8, 3462 Absdorf
02278 33 05 info@profi-druck.com

Ein Unternehmen der **SIDFI DAM**

Freiwilligenarbeit

Am Mittwoch den 9. September war der Chor mauritius von der Kultur.Region.niederösterreich eingeladen, bei den Dreharbeiten des ORF NÖ zum Thema „Freiwilligenarbeit“ (eine Chorgemeinschaft als Kulturträger und Kulturvermittler mit Ausstrahlung) mitzuwirken.

Es waren erlebnisreiche schöne Stunden mit unserem Chor und mit dem Chor der Volksschule Absdorf (Ltg. Sonja Kreuzinger), natürlich mit Abstand und hauptsächlich im Freien, mit Andi Leitner und seinem Team arbeiten zu dürfen. Wir waren von den Ergebnissen, die am 14. November um 16.30 Uhr in ORF 2 ausgestrahlt wurden, begeistert.

Herzlichen Dank an die Kultur.Region.Niederösterreich mit Geschäftsführer Martin Lammerhuber, an das Landesstudio NÖ und an Andi Leitner mit seinem Team für die professionelle Betreuung.

ERHARD MANN
Chorleiter

Wieder zertifiziert

Liebe Absdorferinnen und Absdorfer! Es freut uns, dass wir Ihnen mitteilen können, die Rezertifizierung für EMAS im Zuge der Matrixzertifizierung der Erzdiözese Wien bestanden und das Zertifikat erhalten zu haben. Das Zertifikat ist für vier Jahre gültig.

Des Weiteren durften wir Viola Fischer als neues Mitglied im Nachhaltigkeitsteam begrüßen. Dies ist für uns ein besonderes Zeichen, wie wichtig es für unsere Jugend ist, sich in solchen Themen zu engagieren.

In den letzten Jahren wurden innerhalb der Pfarre bereits wesentliche Maßnahmen zur Energieeinsparung und somit zur Nachhaltigkeit umgesetzt. Ich möchte an dieser Stelle die Errichtung und Erweiterung der Photovoltaikanlage am Pfarrkultursaal sowie die Sanierung, vor allem thermisch, des Pfarrhofs nennen. Diese beiden Projekte wurden von einer Vielzahl kleinerer Maßnahmen begleitet.

So war es in unserer letzten Sitzung notwendig, über Ideen und zukünftige Projekte nachzudenken, welche wir in weiteren Schritten auf ihre Effizienz bewerten müssen. Danach kann über eine Umsetzung nachgedacht werden. Wir werden Sie über den Verlauf weiterer Umsetzungen auf dem Laufenden halten.

In Zeiten wie diesen: Bleiben Sie bitte XUND!

IM NAMEN DES
NACHHALTIGKEITSTEAMS
FRANZ TAMPERMEIER



KMB Absdorf

Aufgrund der laufenden Einschränkungen und damit verbundenen Maßnahmen sehen wir uns gezwungen, die für den Herbst und Winter geplanten Termine aus Rücksichtnahme auf unsere Mitglieder abzusagen.

JOSEF SCHACHENHUBER

ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS ZU DEN BEGUTACHTUNGS- UND VALIDIERUNGSTÄTIGKEITEN

KEC-005/2020 - EMAS

Der unterzeichnende EMAS-Umweltgutachter DI Dr. Rudolf KANZIAN mit der Registrierungsnummer AT-V-0021 zugelassen für den Bereich 94.9 (NACE-Code) bestfollig folgende Begutachtung

Verein zur Förderung kirchlicher Umweltsarbeit
inkl. der
Pfarre Absdorf
Pfarre Christus am Wienerberg-Gemeinde Zum heiligen Franz von Sales
Pfarre Cyll und Method
Pfarre Dechantkirchen
Pfarre Dornbach
Pfarre Erlöserkirche
Pfarre Franz von Sales, Kim
Pfarre Gratkorn
Pfarre Lainz-Speising
Pfarre Graz-Regnitz
Pfarre St. Josef-Siebenbügel inkl. Pfarrkindergarten St. Marienheim
Pfarre Stockerau Dt. Stephan

Die Organisation hat, wie in der Umwelterklärung 2019 angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 in der Fassung der Verordnung EU 2017/1505 und 2018/2026 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen in einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass
- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009, 2017/1505 und 2018/2026 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

DI Dr. Rudolf Kanzian
Feldkirchen, 19. März 2020

DI Dr. Rudolf Kanzian
EMAS-Umweltgutachter
Hoferweg 24
9560 Feldkirchen



1 Absdorf ist eine von zwölf Pfarren österreichweit, die rezertifiziert wurden.

Ich glaube an die Sonne, auch wenn sie nicht scheint.
Ich glaube an die Liebe, auch wenn ich sie nicht fühle.
Ich glaube an Gott, auch wenn er schweigt.

GEBET AUS DEM WARSCHAUER GHETTO

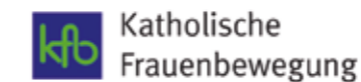


Rückblick

Am Sonntag, 13. September 2020 fand nach der Hl. Messe der Mauritius-Frühshoppen bei Gulasch, Würstel, Getränken, Kaffee und Mehlspeisen statt. Im Freien und bei Sonnenschein war es ein sehr gelungenes Fest. Unsere engagierte Jungchar kam mit ihrem Kinderprogramm bei den Kindern gut an, und auch das offene Singen mit Erhard Mann begeisterte. Vielen herzlichen Dank allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Die Dekanats-Herbstkonferenz fand am Montag 5. Oktober 2020 in Ziersdorf statt.

FÜR DAS TEAM DER
KATHOLISCHEN FRAUEN-
BEWEGUNG
MARTHA MANTLER UND
KATHARINA RIBISCH



kfb Absdorf

Morgengebet und Frauentreff

Wir laden zu unseren monatlichen Treffen um 8:00 Uhr in die Pfarrkirche.
Mo, 7. Dez. 2020
Mo, 1. Feb. 2021
Mo, 1. März 2021

Nach dem Morgengebet sind alle zum Frauentreff mit Frühstück geladen.

Kripperloas

Sa, 2. Jan. 2021, um 8:00 Uhr: Abfahrt am Hauptplatz
Wir besuchen die Krippen in den Pfarrkirchen Heiligeneich, Traismauer und Heiligenkreuz im Tullnerfeld.

Der Abschluss ist wieder ein gemeinsames Mittagessen.
Anmeldung bis 20. Dez. bei Katharina M. Ribisch: 0664/1569454

Pfarrkaffee

So, 10. Jan. – Pfarrkaffee der Bäuerinnen
So, 14. Feb. – Faschingssonntag, es gibt Weißwurst, Brezen und Weißbier, sowie Würstel mit Senf und Semmeln.

Frauenmessen/Frauenrunden

Mi, 16. Dez. – Adventrunde
Mi, 13. Jan.
Mi, 10. Feb. – Faschingsrunde
Wir laden alle Frauen um 16:00 Uhr zur Frauenmesse und anschließend zur Frauenrunde in den Pfarrkultursaal ein.

Herbergsuche

Beim alten Brauch der Herbergsuche wird auch heuer wieder das Herbergbild vom 8. Dez. bis 24. Dez. von Familie zu Familie getragen und bei einer kleinen Adventfeier gebetet und gesungen.

Rorate Messe

Di, 15. Dez. 6:00 Uhr
Das Frühstück wird wie jedes Jahr von den Frauen der kfb vorbereitet.

Vorschau

Familienfasttag: Fr, 26. Feb. 2021
Suppen Sonntag und Kreuzweg: So, 28. Feb. 2021
Weltgebetstag: Fr, 5. März 2021
Flohmarkt Abgabe: Mo, 19. und Di, 20. Apr. 2021
Flohmarkt: Sa, 24. und So, 25. Apr. 2021

Wir bitten um Verständnis, dass sich corona-bedingt Termine ändern oder abgesagt werden können!

kfb Dekanat

Tag der Frau
22. Feb. 2021 in Radlbrunn

Regionalimpulstreffen 2020

17. März 2021, um 18:00 Uhr
Diese Veranstaltung findet heuer in der Pfarre Absdorf in unserem schönen Pfarrkultursaal statt.
Programm: Jahresthema der Diözese in Kombination mit spirituellem Input.

Nachhaltig einkaufen

Vom Frühjahr verschoben und unter besonderen Sicherheitsvorkehrungen organisierte die Katholische Frauenbewegung Absdorf Mitte Oktober ihren Flohmarkt.

Vieles wurde von der Bevölkerung wieder abgegeben, von den Frauen der kfb sorgfältig sortiert und für den Verkauf ansprechend dargeboten. Am Wochenende 10. und 11. Oktober 2020 konnte wieder gesichtet, gustiert, probiert und gekauft werden. Besonders beliebt waren Bücher, Spiele, Dekomaterialien, Gebrauchsgegenstände und Kleidung. Somit fand das eine oder andere Stück, das vielleicht längere Zeit ungeachtet in einem Kasten stand, durch den Besitzerwechsel wieder Verwendung.

Alles, was nicht verkauft werden konnte, wurde von den Frauen der kfb wieder verpackt und an diverse Hilfsorganisationen weitergeleitet. Es ist schön, dass der Flohmarkt in einer Zeit der Konsumgesellschaft ein wertvoller Beitrag zur Nachhaltigkeit und Schöpfungsverantwortung ist.

BRIGITTA FISCHER

1 Das engagierte Team der Katholischen Frauenbewegung war mit der Organisation und Durchführung des Flohmarkts über eine Woche intensiv im Einsatz

Fotos: Leopold Fischer

Bitte beachten Sie:

Leider ändern sich die Vorschriften wegen der Covid-19-Pandemie laufend. Es kann daher sein, dass angekündigte Termine kurzfristig verschoben oder abgesagt werden müssen!

Wir danken für Ihr Verständnis und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Offene Kirche

Unsere Pfarrkirche ist täglich von ca. 8:00–17:00 Uhr für Ihr persönliches Gebet geöffnet!

Wochentagsgottesdienste

Dienstag: 8:00 Uhr

Ab September feiern wir auch wieder einmal im Monat statt der Frühmesse um 18:30 Uhr eine Hl. Messe mit eucharistischer Anbetung: 12. Jan., 9. Feb., 9. März, 13. Apr., 11. Mai und 8. Juni

Sprechstunde

bei Pfarrprovisor Pater Clemens Kriz OSST (Tel: 0650/2782832)

Montag, 14. Dez., von 16:00–18:00 Uhr, sowie **Dienstag**, 12. und 26. Jan., 9. und 23. Feb., 9. und 23. März, 13. und 27. Apr., 11. und 25. Mai, 8. und 22. Juni, jeweils von 16:00–18:00 Uhr, im Pfarrbüro Absdorf.

Beichtgelegenheit

Unter Beachtung besonderer Auflagen ist die Feier der Buße möglich. Für Aussprachen bitte mit P. Clemens Kriz OSST Kontakt aufnehmen

Taufen

Folgende Termine stehen zur Verfügung: Sa, 16. Jan., 20. Feb., 17. Apr., 15. Mai und Sa, 19. Juni, jeweils um 11:00 Uhr

Krankenkommunionen

Wir kommen gerne jeden ersten Sonntag im Monat mit der Krankenkommunion zu unseren kranken und älteren Mitchristen.

Termine: 6. Dez., 3. Jan. und 7. Feb., jeweils nach der Hl. Messe
Anmeldung und Info: Katharina M. Ribisch, Tel: 0664/156 94 54

Kinder- / Familiengottesdienste

Dieser Gottesdienst wird wieder mit einfachen Liedern und in einer für Kinder verständlichen Sprache erfolgen:

Sa, 5. Dez. – der Besuch vom Nikolaus muss leider abgesagt werden! Wir sind sicher, dass der Nikolaus eine Kleinigkeit für die Kinder in die Kirche stellen wird. Bitte am So, 6. Dez. vorbeischaun!
So, 28. Feb., 10:00 Uhr – Familienfasttag und Suppenonntag
Auf dein Kommen freuen sich Anneliese, Barbara, Katharina, Sabine und Gitti

Bibelrunde

Mi, 20. Jän., 19:00 Uhr,
Mi, 10. März, 19:00 Uhr,
Mi, 19. Mai, 19:00 Uhr
Jeweils im Kleinen Pfarrsaal

Segnung der Adventkränze

Samstag, 28. November, um 16:30 Uhr und 17:00 Uhr vor der Mauritius-Statue

Ehejubiläen

Di, 8. Dez. (Achtung: geänderter Termin) um 8:30 Uhr Dankgottesdienst für die Ehejubiläen in der Pfarrkirche
Wir laden alle Ehepaare, die in diesem Jahr ein Jubiläum feiern, ganz herzlich zu diesem Festgottesdienst ein.
Anmeldung bitte bis 1. Dezember im Pfarrbüro (02278/2313) oder in der Sakristei.
Im Anschluss sind die Jubelpaare zu einem Empfang – organisiert von den kfb Frauen – eingeladen.

Weihnachtssingen

muss leider abgesagt werden!

Roratemesse

Dienstag, 15. Dez., um 6:00 Uhr, in der Pfarrkirche.
Nach einem stimmungsvollen Gottesdienst wollen wir bei einem gemeinsamen Frühstück – vorbereitet von den Frauen der kfb – im Pfarrkultursaal das Erwachen eines neuen Tages erleben.

Krippenandacht

24. Dez., 16:00 Uhr, Platz VOR der Kirche und Pfarrgarten

Um ausreichend Abstand halten zu können, werden wir die Krippenandacht dieses Mal im Freien gestalten. Treffpunkt ist am Platz vor der Kirche.

Christmetten

24. Dez., 18:00 Uhr, UND 22:00 Uhr
Wir wollen allen die Möglichkeit geben, die Geburt Christi auch in der Kirche mitfeiern zu können. Daher bieten wir am Hl. Abend 2 Termine für die Christmette an.

Bitte um Voranmeldung (Seite 2)

Kripperloas

Sa, 2. Jan. 2021

Details: siehe Infos der kfb (Seite 15)

Dreikönigsaktion

Die Sternsinger sind am Montag, 4. und Dienstag, 5. Jänner 2021, jeweils ab 9:00 Uhr in unserer Pfarre unterwegs. Die genaue Straßeneinteilung finden Sie im Schaukasten.

Die Einteilung findet am Freitag, 11. Dez. 2020, vor der Jungscharstunde (17:00–18:00 Uhr) im Pfarrkultursaal statt.
Am Mittwoch, 6. Jan., 10:00 Uhr, feiern wir die Hl. Messe mit den Sternsängern und anschließend findet die Dreikönigsaktion am Absberg statt.

Aschermittwoch

Wir beginnen die Fastenzeit am Aschermittwoch, 17. Feb., mit einer Hl. Messe und der Erteilung des Aschenkreuzes.

Vorstellungsgottesdienst für die Firmlinge

So, 21. Feb., 10:00 Uhr, in der Pfarrkirche

Vorstellungsgottesdienst für die Erstkommunionkinder

So, 28. Feb., 10:00 Uhr, in der Pfarrkirche während des Kinder- und Familiengottesdienstes

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen / Samstag-Vorabend

Winterzeit: Samstag - 17:00 Uhr
Sommerzeit: Samstag - 18:00 Uhr
Sonntag - 8:30 Uhr

Bitte beachten Sie die Termine im Schaukasten und die Ankündigungen nach den Gottesdiensten, kurzfristige Änderungen sind nicht auszuschließen.

Sonntag 29. Nov. 1. Adventsonntag	9:00 Uhr Livestream	Sonntag 17. Jan.	8:30 Uhr Hl. Messe
Sonntag 6. Dez. 2. Adventsonntag	9:00 Uhr Livestream	Samstag 23. Jan.	17:00 Uhr Hl. Messe
Dienstag 8. Dez. (Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau Maria)	8:30 Uhr Hl. Messe mit Ehejubiläen	Sonntag 24. Jan.	8:30 Uhr Hl. Messe
Samstag 12. Dez.	17:00 Uhr Hl. Messe	Samstag 30. Jan.	17:00 Uhr Hl. Messe mit Blasiussegen
Sonntag 13. Dez. 3. Adventsonntag	8:30 Uhr Hl. Messe	Sonntag 31. Jan.	8:30 Uhr Hl. Messe mit Blasiussegen
Dienstag 15. Dez.	6:00 Uhr Roratemesse	Samstag 6. Feb.	17:00 Uhr Hl. Messe
Samstag 19. Dez.	17:00 Uhr Hl. Messe	Sonntag 7. Feb.	8:30 Uhr Hl. Messe
Sonntag 20. Dez. 4. Adventsonntag	8:30 Uhr Hl. Messe	Samstag 13. Feb.	17:00 Uhr Hl. Messe
Donnerstag 24. Dez. Hl. Abend	16:00 Uhr Krippenandacht 18:00 Uhr Christmette 1 22:00 Uhr Christmette 2	Sonntag 14. Feb.	8:30 Uhr Hl. Messe
Freitag 25. Dez. Christtag	8:30 Uhr Hl. Messe	Mittwoch 17. Feb. Aschermittwoch	18:00 Uhr Hl. Messe
Samstag 26. Dez. Hl. Stephanus	8:30 Uhr Hl. Messe	Samstag 20. Feb.	17:00 Uhr Hl. Messe
Sonntag 27. Dez.	8:30 Uhr Hl. Messe	Sonntag 21. Feb.	10:00 Uhr Hl. Messe – Vorstellung der Firmkandidat/innen
Donnerstag 31. Dez.	16:00 Uhr Jahresschlussmesse	Samstag 27. Feb.	17:00 Uhr Hl. Messe
Freitag 1. Jan.	8:30 Uhr Hl. Messe	Sonntag 28. Feb.	10:00 Uhr Kinder- und Familiengottesdienst / Vorstellung der Erstkommunionkinder
Samstag 2. Jan.	17:00 Uhr Hl. Messe	Samstag 6. März	17:00 Uhr Hl. Messe
Sonntag 3. Jan.	8:30 Uhr Hl. Messe	Sonntag 7. März	8:30 Uhr Hl. Messe
Mittwoch 6. Jan. Epiphanie	10:00 Uhr Kinder- und Familiengottesdienst und Sternsängern	Samstag 13. März	17:00 Uhr Hl. Messe
Samstag 9. Jan.	17:00 Uhr Hl. Messe	Sonntag 14. März	8:30 Uhr Hl. Messe
Sonntag 10. Jan.	8:30 Uhr Hl. Messe	Samstag 20. März	17:00 Uhr Hl. Messe
Samstag 16. Jan.	17:00 Uhr Hl. Messe	Sonntag 21. März	8:30 Uhr Hl. Messe
		Samstag 27. März	17:00 Uhr Hl. Messe



Auf www.pfarrkultursaal.at finden Sie alle Veranstaltungen. Gerne können Sie den Saal auch für private Feiern, Vereins- und Firmenveranstaltungen mieten.

Kontakt: Erhard Mann
erhard.mann@gmail.com

Seit 1998 ein verlässiger Baupartner
für Private, Firmen, Wohn-Träger und Architekten

Die beste Qualität zum besten Preis und „Alles aus einer Hand“. Die Firma **ZÖFA** bietet durch eine optimierte Planung, Fertig-massivhäuser zu einem angemessenen Preis. Ihr Traumhaus zum Fixpreis mit nur einem Ansprechpartner für die Bauphase. Wir planen auch Ihr individuelles Haus zum Fixpreis. Für alle Aufgaben stehen speziell ausgebildete Mitarbeiter zur Verfügung. Gerne setzen wir uns mit Ihnen unverbindlich zusammen und Sie erhalten die Beratung vom Profi. Individuelle Änderungen beim **ZÖFA** Haus sind möglich.

ZÖFA HAUS 100



ZÖFA HAUS 125



NEUER BAUMEISTERBETRIEB



im Wirtschaftspark Absdorf

Firma ZÖFA
Leitung: Ing. Günther SAX

Mail: sax@zoefa.at
office@zoefa.at
Mobil: 0676/5660061
Festnetz: 02755/8900

ZÖFA Baubüro GmbH
Hörsdorf 35, 3240 Mank
T. 02755/8900
office@zoefa.at
www.zoefa.at



ZÖFA
WIR PLANEN & BAUEN



Einrichtung, Pool, 3D Bilder, Autos und Möbel dienen nur der Illustration und sind nicht im Verkaufspreis enthalten. Es gilt die Bau- und Ausstattungsbeschreibung.

VERSICHERUNG – PENSIONSVERSICHERUNG – BAUSPAREN



Die Niederösterreichische
Versicherung

Stefan Meyer
Absdorf – Schwalbengasse 1
Mobil: 0664 / 512 37 77
E-Mail: stefan.meyer@noevers.at

Eine schöne Adventszeit wünscht

Bücherturm
BÜCHER | SPIELE | GESCHENKE
Ein Service der 7reasons Medien GmbH

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:
MO bis FR: 09:00 - 12:30 UHR
MO, DI, MI, FR: 16:00 - 18:00 UHR
SA: 09:00 - 12:00 UHR

02278 28 034 | ew@7reasons.net
Hauptplatz 11 | A-3462 Absdorf
www.buecher-turm.at



HEBAMMENPRAXIS
MARTINA KREUZINGER

UNSERE LEISTUNGEN

- Mutter-Kind-Pass-Gespräche
- Nachbetreuung
- Hausbesuche nach der Geburt
- Schwangerengymnastik
- Stillberatung
- Geburtsvorbereitungskurse
- Babytreff und Juniortreff
- Rückbildungsgymnastik
- Babymassage
- Spielgruppen
- Hebamme in Schulen
- Akupunktur



MARTINA KREUZINGER &
SUSI REHAK

Hebammen mit Kassenvertrag

Hans - Doppelreiter Straße 1a | 3462 Absdorf
0699 / 19 45 84 54 | info@hebamme.co.at | www.hebamme.co.at

MANETH'S
Fleisch- und
Wursthandel
am Hauptplatz e.U.
Evelyn Maneth

Hauptplatz 6a
02278 / 2223 A-3462 Absdorf



Irene Weis
PHYSIOTHERAPIE

Praxis
Tullner Straße 15
3462 Absdorf

T: 0650 73 59 777
office@physio-weis.at
www.physio-weis.at

Termine und Kontakt

Sonntagsgottesdienste

Am Samstagabend:

um 17:00 Uhr (Winterzeit)/18:00 Uhr (Sommerzeit)

Am Sonntag:

um 8:30 Uhr, fallweise um 10:00 Uhr

Für Taufen und Hochzeiten

Wenn Sie eine Taufe oder eine Trauung anmelden möchten, bitten wir Sie um Anmeldung im Pfarrbüro: office@pfarre-absdorf.at, 02278/2313.

Bitte folgende Dokumente in **Kopie** und eine **aktuelle Telefonnummer für eventuelle Rückfragen** bei der Anmeldung mitbringen:

Für die Taufe: Geburtsurkunde und Meldezettel des Kindes; Daten der Eltern (Geburtsdatum) und des/der Taufpat/in (Name, Geburtsdatum, Adresse) – Taufpaten sind mitverantwortlich für die christliche Erziehung und müssen Mitglied der römisch-katholischen Kirche sein!

Folgende Termine stehen zur Verfügung:
Sa, 16. Jan., 20. Feb., 17. Apr., 15. Mai und Sa, 19. Juni, jeweils um 11:00 Uhr.

Für die Trauung: Meldezettel der Braut und des Bräutigams, Heiratsurkunde (falls schon standesamtlich verheiratet) oder einen Nachweis über die Anmeldung zur standesamtlichen Trauung; Daten der Trauzeugen (Name, Geburtsdatum, Adresse).

Für den Notfall und bei Todesfällen

Wenn Sie **dringend einen Priester brauchen** und im Pfarrbüro niemanden erreichen, können Sie unseren Altpfarrer KR Roland Moser unter 0664/73419837 anrufen.

Für das Läuten der **Sterbeglocke** kontaktieren Sie bitte KR Roland Moser oder Katharina M. Ribisch (0664/1569454).

Für **Begräbnisformalitäten** rufen Sie bitte Pfarrprovisor Pater Clemens Kriz (0650/2782832) an.

Ansprechmöglichkeiten in der Pfarre

Pfarrbüro Absdorf: 3462 Absdorf, Hauptplatz 12

Öffnungszeiten: Mi, 17:00–19:00 Uhr, Sa, 9:00–11:30 Uhr (in den Ferien nur samstags!)

Telefon: 02278/2313 (Alternativnummern außerhalb der Bürozeiten entnehmen Sie der Ansage des Anrufbeantworters)

E-Mail: office@pfarreabsdorf.at

oder bei einem der **Absdorfer Pfarrgemeinderäte**

Pfarrprovisor Pater Clemens Kriz OSST: 0650/2782832, clemens.1020@gmx.at

Sprechstunde im Pfarrhof Absdorf: **Montag**, 14. Dez., von 16:00–18:00 Uhr, sowie **Dienstag**, 12. und 26. Jan., 9. und 23. Feb., 9. und 23. März, 13. und 27. Apr., 11. und 25. Mai, 8. und 22. Juni, jeweils von 16:00–18:00 Uhr. Anliegen können auch übers Pfarrbüro an ihn weitergeleitet werden.

Maria und Josef



Die Statuen der Gottesmutter und des Hl. Josef wurden in den 1960er-Jahren von Fam. Wanzenböck gestiftet und befinden sich auf den beiden Seitenaltären.

Einmal im Jahr dürfen sie zusammenkommen, nämlich zu Weihnachten. Das haben sich die beiden auch verdient, denn ohne ihre Bereitschaft, sich in den Dienst Gottes zu stellen und dem Gottessohn eine menschliche, familiäre Heimat zu geben, wäre unsere Erlösung nicht möglich gewesen.

Gottes Anruf ergeht auch an jeden von uns. Maria und Josef können uns helfen, unseren Weg mit und zu Gott zu finden und zu gehen, und das nicht nur in der Weihnachtszeit.

Sind wir bereit, den beiden Unterkunft zu geben, damit das Jesuskind nicht obdachlos ist? Nicht nur Maria und Josef klopfen in verschiedener Weise an die Türen. Hoffentlich lassen wir das Herz sprechen und schicken sie nicht fort.

Redaktionsteam

Pfarrprovisor Pater Clemens Kriz OSST
(0650/2782832, clemens.1020@gmx.at)

Brigitta Fischer
(0664/73723417, brigittafischer@gmx.at)

Sabine Zerzawy
(0699/11114460, bine1974@gmx.at)

Redaktionsschluss

für die Ausgabe **Frühjahr 2020** (28. Feb. 2021–6. Juni 2021): **10. Jänner 2021**

Wir freuen uns über Ihre Beiträge samt Fotos!

Werbeeinschaltungen

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Redaktionsteam. Inserate werden bis zum Redaktionsschluss benötigt.

Die Pfarre Absdorf dankt allen Firmen sehr herzlich für ihre Unterstützung durch Werbeeinschaltungen. Sollten Sie Interesse an einem Inserat, Terminankündigungen oder Danksagungen im „IM BLICKPUNKT“ haben, so wenden Sie sich bitte an ein Mitglied des Redaktionsteams.

Impressum: IM BLICKPUNKT ist eine Kommunikationsbroschüre der Pfarre Absdorf, die 4x pro Jahr erscheint. Medieninhaber, Herausgeber und Verlag: Pfarre Absdorf–St. Mauritius. Redaktion: Redaktionsteam. Alle: Hauptplatz 12, 3462 Absdorf, Telefon: 02278/2313, E-Mail: office@pfarreabsdorf.at. Fotos: Urheberhinweise sind bei den jeweiligen Fotos angegeben, andernfalls: Pfarre Absdorf. Haftung: Für namentlich gezeichnete Beiträge übernimmt der Herausgeber keine Haftung und sie spiegeln nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wider. Für Tipp- und Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Grafik: Anna Fischer, Hippersdorf, Druck: www.viaprinto.at